

Der Digital-Strategie

Podcast > Dr. Hannes Androsch: Digitalisierung verstehen vor dem Hintergrund von mehr als 80 Jahren Lebenserfahrung



By Mario Eckmaier, 17.03.2022, www.derdigitalstrategie.com



Die Potenziale der Digitalisierung sollte man sinnvoll nutzen, anstatt sich dagegen zu wehren, meint Hannes Androsch, mein Gesprächspartner in dieser Podcast-Ausgabe. Der ehemalige österreichische Finanzminister & Vizekanzler sowie aktueller Vorstandsvorsitzender von AT&S warnt aber auch vor möglichen Gefahren und plädiert dafür, rechtzeitig Vorkehrungen zu treffen.

Hier der Link zum Podcast „Der Strategie“ mit H. Androsch:

<https://www.derdigitalstrategie.com/2022/03/podcast-dr-hannes-androsch-digitalisierung-verstehen-vor-dem-hintergrund-von-mehr-als-80-jahren-lebenserfahrung/>

Mein prominenter Gesprächspartner in dieser Podcast-Ausgabe ist bekannt für seine schonungslosen Analysen und seinen klaren Statements und er spricht unter anderem über die folgenden Themen:

- Künstliche Intelligenz ist die Königsdisziplin der Digitalisierung
- Veränderung braucht Windmühlen und keine Mauern
- So wurde AT&S zu einem weltweit führenden Unternehmen
- Müssen wir uns vor technologiebedingter Massenarbeitslosigkeit fürchten?
- Wie muss sich unser Bildungssystem ändern?
- Was wir uns von Krabbelkindern abschauen sollten

Vom richtigen Mindset

Mit seinem Buch „Digitalisierung verstehen“ will der mittlerweile Über-Achtzigjährige einem breiten Publikum ein Mindestverständnis vom digitalen Zeitalter vermitteln. Denn seiner Meinung nach sollten nicht nur junge Menschen damit umgehen können, sondern bis zu einem gewissen Grad auch Ältere und Älteste. Denn die Digitalisierung umfasse alle Lebensbereiche und könne in ihrer Bedeutung für die Gesellschaft mit der Industrialisierung verglichen werden – nur dass heute die Köpfe rauchen und nicht die Schornsteine.

Magna Charta für die digitale Welt

„Die Digitalisierung ist zu einem unabdingbaren Bestandteil unseres Lebens geworden“, sagt Androsch und fordert: „Wenn der Wind der Veränderung weht, soll man keine Mauern bauen, sondern Windmühlen. Denn Abschottung und Isolierung werden uns nicht weiterbringen.“

Man dürfe aber auch nicht übersehen, dass mit allen neuen Technologien Gefahren verbunden sind. Auch die Auswirkungen der Digitalisierung sind noch nicht abschätzbar – Stichworte Überwachungsstaat, gläserner Mensch, Cyberkriminalität, Erpressung durch Hacker usw.

Damit es uns nicht ergeht wie dem Zauberlehrling, der die von ihm gerufenen Geistern nicht mehr beherrschen konnte, brauche es ethische und rechtliche Grundlagen – eine „Magna Charta“ oder Straßenverkehrsordnung fürs digitale Zeitalter sozusagen.

Industrie 5.0 und die Gesellschaft

Bereits vor der Pandemie habe die Digitalisierung Fahrt aufgenommen und durch COVID-19 wurde dies noch beschleunigt, analysiert Hannes Androsch: „Leider hinken wir in Österreich hinterher. Inzwischen sind wir schon bei der Industrie 5.0 angelangt, dabei hat in vielen Bereichen 4.0 noch gar nicht begonnen.“ Der

Umgang mit riesigen Datenmengen und Algorithmen werfe viele Fragen auf und wir müssten daher auch an die Gesellschaft 5.0 denken, fordert der CEO von AT&S. Er warnt vor einer Teilung unserer Gesellschaft in jene, die „kundig sind und gut verdienen“, und jene, die von der Entwicklung abgehängt werden.

Darüber hinaus müssten wir auch unsere Kinder gut vorbereiten, damit sie sich in dieser rasch ändernden Welt zurechtfinden. Der Schlüssel dazu sei Bildung – und lebenslanges Lernen ein absolutes Muss, auch für Ältere.

Über Dr. Hannes Androsch

Hannes Androsch studierte an der Hochschule für Welthandel in Wien. Nach seiner Promotion gründete er eine Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzlei und war auch Abgeordneter zum Nationalrat. Von 1970 bis 1981 war er österreichischer Finanzminister und zusätzlich von 1976 bis 1981 Vizekanzler in der Regierung Bruno Kreisky.

Von 1981 bis 1988 war Androsch Generaldirektor der Creditanstalt. Seit 1989 ist er international erfolgreicher Unternehmer mit Beteiligungen u.a. an der Salinen Austria AG und an AT&S, einem international führenden Leiterplattenhersteller.

Er ist darüber hinaus aber auch weithin anerkannter Vordenker und oft auch Mahner zu wichtigen wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Themen. Er bringt sich oft nachdrücklich und immer sehr klar mit seinen Positionen und Ansichten ein und bringt sich in vielfältigen und umfangreichen ehrenamtlichen Engagements ein. Unter anderem in der Bildungsinitiative für die Zukunft, viele universitäre Engagements bis hin zum Aufsichtsratsvorsitz des Austrian Institute for Technology.